

MiniAnne 2016

Intro : Video: „TV-Kinospot Ein Leben retten“ – 01:26



Einüben der einzelnen Schritte: (Vorführung durch den Kursleiter – gemeinsames Wiederholen der einzelnen Schritte)

1. Sicherheit zuerst

- Vergewissern, dass der Kollabierte und die Notfallzeugen nicht gefährdet sind!



2. Prüfen Sie ob die Person reagiert

- Schütteln Sie sie leicht an den Schultern
- Fragen Sie laut: „Ist alles in Ordnung?“ „Hören Sie mich?“

3. Hilfe rufen – Leute in der Umgebung ansprechen, um zu helfen (ohne Zeit zu verlieren!)



4. Keine Reaktion

- Machen Sie den Atemweg frei:
Eine Hand auf die Stirn, 2 Fingerspitzen am Kinn des Patienten.
Kopf leicht nach hinten ziehen



5. Atmung kontrollieren

- Kontrollieren Sie die Atmung durch Sehen, Hören, Fühlen
- Während 10 s überprüfen, ob normale Atmung vorhanden



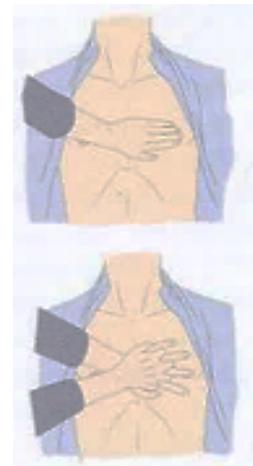
6. 112 alarmieren

- Eine Drittperson anstellen (wenn vorhanden), den Notruf abzusetzen (112)
- **5 W**: Wer, Wo, Was, Wie viele, Welche
- Warten: Das Telefon (Handy) auf „Freisprechen“ schalten
- Hilfe und Unterstützung kommt vom 112 (Phone-CPR)



7. Thoraxkompressionen (Herzdruckmassage)

- Oberkörper freimachen
- Im Knien: Legen Sie Ihre Handballen mitten auf die Brust
- Führen Sie **30 Thoraxkompressionen** durch:
 - Handballen auf Brustmitte (zwischen Brustwarzen)
 - Finger der beiden Hände verschränken – Kraft auf Handballen
 - Arme gerade halten, Schultern senkrecht über Brustkorb
- Drücken Sie das Brustbein **mindestens 5 cm** ein, (nicht mehr als 6 cm) – bis MiniAnne bei „Adult“ klickt
 - Entlasten nach jeder Kompression vollständig, ohne den Kontakt (Hände – Brustbein) zu verlieren
- Frequenz von **120/min** (2/s) – laut mitzählen
- Thoraxkompressionen immer auf festem Untergrund



Video: Importance of Chest compressions during CPR (Meddy Bear) – 00:21

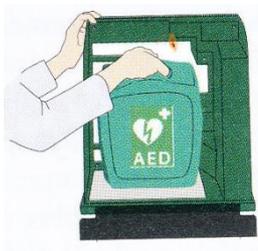
8. Thoraxkompressionen trainieren

Während des Videos: „112 - Garde la cadence“- 03:29

mindestens während 2 Minuten Thoraxkompressionen im Rhythmus der Musik.

Video: Der Einsatz des Defibrillators „Primedec_Defi-einsatz“ – 01:17

Die Schritte 9 – 12 sind mit Hilfe des Trainerdefis vorzuführen.



9. AED (Defibrillator) holen lassen

- Lassen Sie einen AED (Automatischer Externer Defibrillator) holen
- Sie verlassen den Patienten NICHT, sondern beginnen CPR (CardioPulmonary Resuscitation)



10. Aufkleben der Elektroden

- Defibrillator öffnen/einschalten
- Folgen Sie den Sprach/Bildschirmweisungen
- Kleben Sie eine Elektrode unter die linke Achsel auf die nackte Haut
- Kleben Sie die andere Elektrode unter das rechte Schlüsselbein, neben das Brustbein
- Bei mehr als einem Helfer: CPR nicht unterbrechen



11. AED – Sprach /Bildschirmweisungen folgen

- Patient nicht berühren während der AED den Herzrhythmus analysiert

12. Schock empfohlen: Lösen Sie ihn aus

- Laut rufen: „Patient nicht berühren“
- Auslöseknopf drücken
- (Vollautomatische AED geben den Schock automatisch ab.)
- Den Sprach/Bildschirmweisungen weiter folgen
- Unverzüglich erneut Thoraxkompression und falls trainiert Beatmung im **Verhältnis 30:2**



Video: „Réagis!“ – 00:32

13. Beatmung - Atemspende

- Kopf des Patienten leicht überstrecken (cf. Atmung kontrollieren)
- Eine Hand auf Stirn, mit Daumen und Zeigefinger die Nasenflügel zusammendrücken
- Legen Sie die Lippen um den Mund des Patienten
- Blasen Sie gleichmäßig – wie bei normaler Atmung – bis die Brust sich hebt – Dauer: 1 s
- Beatmen Sie noch einmal, wenn die Brust sich senkt
- Für die 2 Beatmungen, Unterbrechung der Thoraxkompressionen **nicht länger als 10 s**



14. Hands Only CPR (Reanimation ohne Beatmung / Compression-only-CPR)

- Ist kein AED vorhanden oder Sie sind nicht im Stande zu beatmen:
nur Thoraxkompressionen mit einer Frequenz von 120/min (2/s)

15. Wiederholung des gesamten Algorithmus

- Zu zweit bei einer MiniAnne: der eine findet die Person, der zweite übernimmt die Rolle des Helfers.
- Sie trainieren den gesamten Ablauf vom Auffinden einer leblosen Person bis zur Reanimation mit Beatmung und Einsatz des AED.
- Nach zwei Minuten Reanimation im Verhältnis 30:2 wechseln sie sich ab und der 2. reanimiert.
- Fahren Sie mit CPR fort, bis professionelle Hilfe kommt oder Sie sicher sind, dass der Patient sich bewegt und normal atmet

16. Stabile Seitenlage

- Sind Sie sicher, dass der Patient normal atmet, aber nicht reagiert, drehen Sie ihn in die stabile Seitenlage.

